Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Rettungsdienste

Rettungsdienste haben bei der Versorgung von Notfallpatientinnen und -patienten eine Schlüsselrolle inne: Sie werden von den Sanitätsnotrufzentralen aufgeboten, übernehmen vor Ort die professionelle präklinische Versorgung und entscheiden über die weitere Behandlung der Patientinnen und Patienten.

Durch das breite Aufgabenfeld der präklinischen Versorgung und Behandlung, sind auch die Gefahren und Risiken für die Mitarbeiter des medizinischen Rettungswesens vielfältig.

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.
Diese Checkliste entstand in Zusammenarbeit mit SAFE AT WORK und dem Interverband für Rettungswesen IVR.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Rettungsdienst.
Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach durch.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS
www.ekas.ch

SAFE AT WORK
Unfälle verhüten, Berufstätige schützen.
Prévenir des accidents, protéger les travailleurs.
Prevenire incidenti, proteggere lavoratori.

Dezember 2023

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.
Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

Schichtdienst

Weiterführende Hinweise, Erläuterungen

1.	Steht den Mitarbeitenden ein Bereitschaftsraum mit Liegemöglichkeit zur Verfügung?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
2.	Wird die Bereitschaftszeit erfasst und vergütet?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
3.	Ist eine ausreichende Verpflegung während aller Schichten möglich?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Bestehen schriftliche Arbeitsweisungen zu folgenden Themen:

4	Sicherung des Einsatzplatzes, z.B. Signalisation, Absperrung?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
5.	Verhalten auf dringlichen Dienstfahrten, z. B. Verkehrsregeln, Einsatz Blaulicht und Wechselklanghorn?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
6.	Zustand der FahrerInnen, z. B. Alkohol- und Rauschmittelverbot, Übermüdung, Medikamente (Art. 31 SVG bzw. Art. 2a VRV)?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Werden die Mitarbeitenden regelmässig zu folgenden Themen geschult/instruiert:

7.	Regelmässiges Fahrtraining?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
8.	Sicherung des Einsatzplatzes?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
9.	Gewalt am Einsatzort / Tiere (z.B. Hunde)?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
10.	Kritische / gefährliche Bergungen: Vorgehen, vorhandenes Material etc.?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
11.	Heben von Lasten und die damit verbundenen Gesundheitsprobleme sowie zweckmässige Transporttechniken?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
12.	Wird darauf geachtet, dass die Mitarbeitenden sich jährlich weiterbilden (gemäss Richtlinien des IVR mind. 40 Std. pro Jahr)?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

FahrerInnen:

13.	Verfügen die FahrerInnen über einen Führerschein der Klasse B (mit Code 122), C1 oder D1 und wird dessen Vorhandensein regelmässig überprüft? Ist der Prozess bei behördlichem Entzug des Führerausweises definiert?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
14.	Wird die Fahrtüchtigkeit der FahrerInnen regelmässig überprüft (Sinneswahrnehmungen z.B. Augen, Ohren usw., Drogen/Alkohol)?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
15.	Wird gewährleistet, dass die vorgeschriebenen medizinischen Untersuchungen durchgeführt werden (alle 5 Jahre, ab 50 J. alle 3 Jahre)?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Fahrzeuge:

16.	Werden die sicherheitsrelevanten Elemente des Fahrzeugs regelmässig überprüft und gewartet, z. B. Pneus, Bremsen, Beleuchtung?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
17.	Verfügen die Fahrzeuge über ausreichende Beleuchtung mit Heck- und Seitenscheinwerfer zur Ausleuchtung einer Einsatzstelle?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
18.	Sind die Fahrzeuge so ausgerüstet und alle Geräte so fixiert, dass bei einem Aufprall kein Schaden durch losgelöste Geräte entsteht?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
19.	Werden die Fahrzeuge und das Material nach jedem Einsatz gereinigt und desinfiziert? Sind die Fahrzeuge gut zu desinfizieren und zu reinigen (glatte Flächen ohne Rillen und versteckte „Schmutzecken“)?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

PSA / Schutzmaterial

20.	Steht für Einsätze im Strassenverkehr gut sichtbare und für Hitze, Kälte sowie Nässe geeignete Schutzkleidung zur Verfügung?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
21.	Werden bei den Einsätzen Sicherheitsschuhe getragen (Sicherheitsschuhe S3 gemäss Richtlinien des IVR)?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
22.	Ist die notwendige Schutzausrüstung vorhanden, um in Gefahrsituationen den Selbstschutz zu gewährleisten und kennen die Mitarbeitenden deren Handhabung, z. B. Helm, Arbeitshandschuhe, Schutzkleidung für chemischen Schutz?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

23.	Sind geeignete Hilfsmittel vorhanden, um die körperlichen Belastungen nach Möglichkeit zu verringern, z. B. Rollbahre, Rückenbrett, Tragestühle, Schaufelbahre, Vakuummatratze, Gurten?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Gesundheitsschutz

24.	Besteht ein Präventionsprogramm zur Vermeidung von Fremdblutkontaminationen, inkl. einem Prozess bei einem Ereignis?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
25.	Werden Massnahmen zur Vermeidung von Rückenbeschwerden getroffen?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
26.	Besteht eine Risikobeurteilung zum Mutterschutz und sind die Frauen entsprechend informiert?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
27.	Werden die psychischen Belastungen regelmässig angesprochen und bestehen Vorkehrungen, wie Debriefing etc., zur Prävention von Überbelastungen?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Kampagne SAFE AT WORK

28.	Ist die Kampagne mit dem Schulungskit bekannt?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
29.	Wird die Kampagne umgesetzt?	☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

Weitere Informationen
– «Gefährliche Stoffe. Was man darüber wissen muss» (Suva-Publikations-Nr. 11030)

Checkliste ausgefüllt von_____

Datum: _____

Unterschrift _____

Massnahmenplanung: Rettungsdienste

Nr.	**Zu erledigende Massnahmen**	**Termin**	**beauftragte Person**	**erledigt** Datum	Visum	**Bemerkungen**	**erledigt** Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: ..... (min. 1 x pro Jahr)